



Social Center Foundation Inc.

## BESONDERS DANKEN WIR DEN FOLGENDEN SPENDERN:

- €1000,00 durch die Sammlung bei der Beerdigung von Herrn Beckmann
- €2750,00 von Herrn Markus Maas und seiner Firma.
- €238,00 von den Freunden des Rotary Club Papenburg auf ihrer Tour.
- €10,000,00 vom Rotary Club Papenburg
- €350,00 von der ASSOCIATION NDAO MONDE UNI (PER PATUNGA M.U.)
- €150,00 von Herrn Giuseppe Fragale.
- €530,00 durch die Sammlung bei den Feierlichkeiten zum 40. Hochzeitstag von Nicoletta Panarello and Franco Zito.
- €212,00 von Parrocchia S. Maria Assunta
- €1,250,00 durch die Sammlung bei den Hochzeit von Silvia Varotto

Liebe Freunde,

Unsere Sommersaison ist gerade zu Ende gegangen während die meisten von Ihnen sie zu genießen beginnen. So melden wir uns wieder, um Ihnen ein paar Neuigkeiten aus den Monaten Dezember bis Juni zu berichten. Wir möchten Ihnen allen danken, dass Sie sich Zeit nehmen, die neusten Informationen zu lesen, Ihren Kindern und uns zu schreiben und für die überwiesenen Extra-Spenden zum Wohle unserer Kinder, dem Zentren und seiner Projekte.

Im Pag-asa Zenter gibt es immer wieder neue Projekte zum Wohle der Kinder und ihren Familien, denen Sie alle helfen. Fast jeden Monat gibt es Dinge, die wir ihnen voller Stolz gerne sofort erzählen würden und nicht 6 Monate abwarten möchten bis wir Ihnen von unseren Aktivitäten berichten. Deshalb haben wir eine Internetseite bei Facebook eingerichtet – nur für Sie. Dort können Sie uns in unserer Fotogalerie sehen und kurze Informationen lesen. Einige von Ihnen haben uns ja bereits als Freunde aufgenommen und als „gefällt mir“ kommentiert. Noch einmal laden wir Sie alle ein uns unter [www.facebook.com/pagasacenter@yahoo.com](http://www.facebook.com/pagasacenter@yahoo.com) zu besuchen. Wenn Sie sich wünschen dort die neusten Fotos der Kinder zu sehen, die Sie unterstützen, so teilen Sie uns dies mit. Wir erfüllen Ihnen diesen Wunsch gerne. Einige unserer Neuigkeiten werden Sie wahrscheinlich schon über Ihrem Facebook Account bekommen haben.

Unsere monatelange Vorbereitung der Weihnachtsfeier hat sich im letzten Dezember bezahlt gemacht: „Die beste Weihnachtsfeier seit Beginn von Pag-asa!“ Dies war der Kommentar der meisten Leute, die an uns herantraten und uns während und auch direkt nach der Feier gratulierten. Einige Gäste hatten uns vorher gesagt, sie müssten früher gehen – es gab einen Konflikt mit mehreren Veranstaltungen am selben Tag. Aber sie konnten sich einfach nicht zum Gehen entschließen, weil sie so gefesselt waren von den Beiträgen auf der Bühne.

Noch nicht einmal einen Monat später haben wir uns an unsere Anfänge erinnert. Nach einer Danksagungs-Messe sagte Frank Schmelzer, der Leiter von Pag-asa: „Pag-asa hat keinen exakten Geburtstag. Wir haben gar

nicht geplant so etwas wie das hier aufzubauen. Wir haben uns für den 9. Januar als Gedenktag entschieden, weil Silvio's Tod (der Sohn von Natalina Pellizzari, einer Patin, die Pag-asa in seinen Anfängen unterstützt hat) sehr entscheidend ist für die Entstehung von Pag-asa, welches 1997 noch nicht einmal einen Namen hatte. Als Silvio starb, wurde Natalina gesagt: „Sieh, du hast ein Kind verloren und nur eine Mutter kann verstehen, was das bedeutet. Aber du könntest hunderte von Kindern zurückbekommen“... so wurde etwas so großes wie Pag-asa ins Leben gerufen.

So ist Pag-asa nun 14 Jahre alt und in all den sind wir oft von Familienmitgliedern um Hilfe gebeten worden. Die Patenschaften sind für die Ausbildung, die Ernährung und das Gesundheitsprogramm für ein Kind bestimmt. Aber auch wenn wir normalerweise hier in Pag-asa offiziell jeweils nur ein Kind pro Familie unterstützen, so gehen die Familien davon aus, dass sich die Hilfe auf die ganze Familie erstreckt. Um den Familien zu zeigen, dass wir auch Partner sein können für sie und ihre Nachbarn, luden wir zu einem Treffen mit Vertretern von den Barangays (Gemeindevorstände) am 25. Januar ein, um über folgende Punkte zu diskutieren:  
- Verminderung der Armut - durch Schaffen von Projekten, die ein Einkommen sichern und die Existenz unterstützen  
- Nahrungssicherheit – durch Unterstützung in der Herstellung und der richtigen Nutzung von Nahrungsmitteln.



Die Mütter unserer Kinder erhalten ihr Zertifikat als Massage- Therapeuten

Nach dieser Initiative unsererseits ist das Hundertfache angekommen: Wir erhielten Kartons voller Medizin von verschiedenen Spendern. Wir hatten mehr als genug davon zu diesem Zeitpunkt und um die Vorsehung in Bewegung zu halten, gaben wir einige Kartons weiter an die kleinen Gesundheitszentren unserer Gemeinden.



Eine Krippenszene in einer der vielen schönen Weihnachtsvorstellungen.

Ein Philanthrop aus Manila, der nicht genannt werden möchte, spendete eine große Summe für unsere Unterstützungs-programme und ein Mitglied, das besondere Fähigkeiten erworben hatte, schulte unsere Mütter, die zu diesem Zeitpunkt arbeitslos waren.

Apropos Arbeitslosigkeit, die Anzahl der Arbeitslosen auf den Philippinen wächst mehr und mehr, vor allem unter den jungen Leuten. Zusätzlich gibt es jedes Jahr eine halbe Millionen Akademiker, die eine Arbeit suchen. Schwierig für die, die noch nicht einmal eine Berufsausbildung beendet haben. Und noch schlimmer sind die vielen Entlassungen, die jeden Tag durch die Firmen geschehen, sowohl hier als auch im Ausland.

Natürlich steht auch Pag-asa diesen Problemen gegenüber und einigen unserer Mitgliedern bleibt keine andere Wahl als sich einen anderen Platz zu suchen, um ihren Lebens-unterhalt zu verdienen. In der Hoffnung die wachsende Arbeitslosenrate zu lindern, begannen wir mit Hilfe von Laura Novela im Februar mit einem neuen Trainings-programm. Laura Novela ist eine der anspruchsberechtigten Mütter von Pag-asa, die als erste an einer Schulung für **Massage Therapie** außerhalb von Pag-asa teilnahm und später in Pag-asa weitergab, was sie gelernt hatte. An der ersten Schulung nahmen 14 Müttern teil und noch bevor der Kurs zu Ende war, suchten Klienten bereits nach ihnen. Dies gab ihnen eine neu gefundene Möglichkeit ihr Einkommen zu verdienen, worüber sie für immer dankbar sein werden.

## Lebensunterhaltssichernde Programme



Einer der Väter unserer Kinder, die am Kälber-Mastprogramm teilnehmen.

Liebe Freunde, Sie wissen vielleicht, dass viele Eltern unserer Kinder auch Bauern oder Pächter von Bauernhöfen sind. Sie ziehen Kühe heran und verkaufen sie dann auf dem Markt. Dies ist eine sehr wichtige Einnahmequelle für sie. Aber sie besitzen die Kühe nicht selber, sondern sie mästen sie für die Besitzer.

Mit der Hilfe eines großzügigen Sponsors wurde die Kälber-Mast in Pag-Asa begonnen. Den Anfang haben 5 Väter gemacht, die an diesem Programm teilnehmen und ihr Herz quoll über vor Dankbarkeit für diese Möglichkeit. Ihre (und auch unsere) große Hoffnung ist, dass sie eines Tages mit dem Geld, das sie durch den

Verkauf bekommen, in der Lage sein werden, ihre eigenen Kälber zu kaufen und selbständig zu sein.

Interessierte Eltern nutzen auch weitere unserer neuen Projekte: Schweinemast und Geflügelhaltung.

Auch unser FAVOLA-T-Shirt Programm entwickelt sich immer mehr. Neben unseren bereits bekannten Touristen-T-Shirts, welche wir bereits im ganzen Land verkaufen, haben wir nun immer mehr Anfragen für „made-to-order“ T-Shirt-Drucke – nicht nur von Gruppen, Freunden, Organisationen, Kirchengemeinden und Strand Resorts innerhalb der Philippinen, sondern auch von Freunden,

Sponsoren und Organisationen in Europa, die uns auf diesem Wege helfen wollen, dass dieses Projekt voran kommt und im Gegenzug Qualität für einen guten Preis bekommen. Wenn Sie oder Ihre Freunde interessiert sind, dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf über unsere Internetseite [www.favolashirts.com](http://www.favolashirts.com).



## Herzerwärmende Geschenke

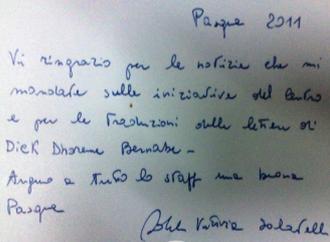
Im März, zum Schuljahresabschluss ihrer Kinder in unserer Schule, die aber auch viele Seminare für die Eltern einschloss, schrieben die dankbaren Eltern während eines Familientages einen gemeinsamen Dankesbrief an das Pag-asa Sozialzentrum. Es ist schwer weiterzugeben, wie dankbar sie sind, so haben wir einfach ein paar Ausschnitte aus ihrem Brief entnommen:

“Danke..., dass Sie uns lehren auf Gottes Willen zu hören und zufrieden zu werden mit den Dingen, die wir haben. Langsam verändern wir uns, um bessere Eltern zu werden. Wir sind näher an unsere Familien, Ehepartner und unsere Kinder heran gekommen und wurden liebevoller gegenüber ihnen. ... dass Sie uns gezeigt haben, dass nichts unmöglich ist, wenn Gott mit uns ist. Sie haben unsere Kommunikation mit Gott gestärkt. .., dass Sie uns gezeigt haben, wie wichtig die Kommunikation mit unseren Kindern ist.

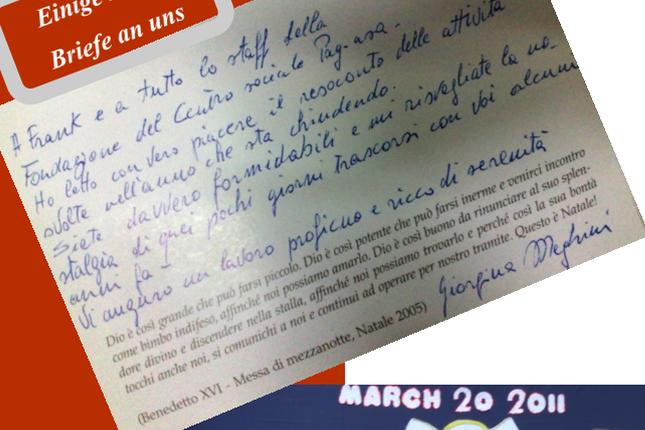
Sie haben unsere Kinder nicht nur akademisch geschult, sondern ihnen vor allem gute Werte weitergegeben.

Wir waren sehr berührt, diese Worte zu hören. Und um uns noch glücklicher zu machen, wurden wir durch das hiesige Schulamt mit einer Anerkennung für unsere wertvolle und kontinuierliche Unterstützung der bedürftigen Schulkinder ausgezeichnet.

Liebe Freunde, aufgrund Ihrer großzügigen Unterstützung, können wir Ihnen stolz erzählen, dass 5 unserer Studenten ihren Abschluss dieses Jahr erreicht haben: 2 von ihnen sind nun Lehrer, die anderen 3 beendeten Computer Kurse.



Einige Eurer Briefe an uns



Familientag: Einige unserer Vorschulkinder erzählen Frank, was sie einmal werden möchten.



Einige unserer Belegschaft erhalten eine Anerkennungs-urkunde vom städtischen Schulamt.

# Lächelnde Schuhe



## Team Pag-asa, unsere allererste Basketball - Mannschaft

außerhalb des Klassenraums. So haben wir ihnen für die Ferien Aktivitäten organisiert, die Spaß und Lernen vereinen – ihnen lernen zu helfen ohne dass es sich wie eine lästige Pflicht anfühlte.

helfen ohne dass es sich wie eine lästige Pflicht anfühlte.

Eine dieser Aktivitäten war ein Basketball-Spiel...

Team „Pag-asa“, unsere Basketball-Mannschaft ist noch ganz am Anfang.

Aber über die Grundlagen des Spiels hinaus, lernte unser Team vor allem, dass Basketball spielen nicht gegen den Gegner spielen heißt... Sie finden in ihren Gegnern neue Freunde indem sie sich bei jedem Spiel sich an den Würfel der Liebe erinnern.

Nach dem Spiel mit unseren Freunden in der Saint Gregory Academy in Indang, Cavite sind sie

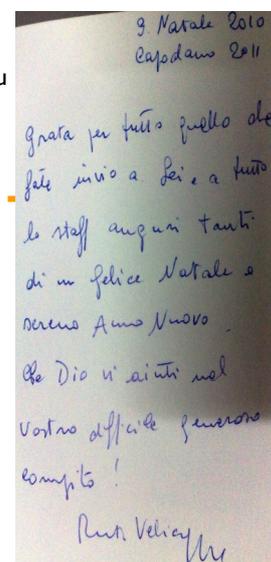
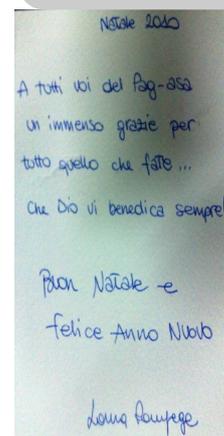
alle froh nach Hause gegangen. Sie haben nicht nur das Spiel gewonnen, sondern auch neue Freunde dazu gewonnen. Und während sie alle ein Lachen in ihren Gesichtern trugen, lächelten auch ihre Schuhsohlen, die sich langsam von den Schuhspitzen lösten.

Die Mannschaft Pag-asa ist eine bedürftige Mannschaft und schon ein Paar Schuhe auf dem Flohmarkt zu kaufen ist schwer für sie. Als ein gebrauchter großer Karton gefunden wurde, machte jemand von uns daraus einen „Schuh-Spende-Karton“. Er wurde in der Empfangshalle unseres Centers aufgestellt und Familienmitglieder begannen ihr Extrapaar und wenig benutzte Turnschuhe dort hinein zu werfen. So lächeln nun nur noch ihre Gesichter und nicht mehr ihre Schuhe.

Und dann kam der April, mit Schulferien....

Aber dass die Schule dieses Jahr im April endete, hieß trotzdem nicht, dass die Bildungsmöglichkeiten für unsere Kinder auch zu Ende waren. Wir dachten, dass man das ganze Jahr über lernen kann, auch

## Einige Eurer Briefe an uns



# Sommerausflug 2011

Die Schulferien wären natürlich nicht vollständig ohne das von den Kindern am meisten erwartete Ereignis, die Sommerfahrt!

Man sagt, dass Kinder wie Zement seien. Was auch immer auf sie fällt, hinterlässt eine Spur. Weniger privilegierte Kinder glücklich zu machen, indem man sie auf einen zur Jahreszeit (April und Mai) passenden Ausflug mitnimmt, zeigt ihnen, dass auch sie verdienen zu genießen; es ist ein Weg ihnen zu zeigen, dass es Hoffnung gibt. Egal wie grausam ihnen das Leben sonst auch erscheinen mag. Ihnen Hoffnung zu geben, weckt Optimismus in ihnen, ihnen eine bessere Chance auf ein glückliches und produktives Leben anzubieten. Wenn wir ihnen nicht die Güte zeigen, dann nehmen sie den Weg der Hoffnungslosigkeit. Inmitten der Hitze der Sonne, gingen die Kinder schwimmen. Jeder aß, sang und spielte bis der Tag zu Ende war. An diesem Tag haben wir viele Fotos geschossen.



Liebe Freunde, alle diese Neuigkeiten waren möglich, weil Sie uns kontinuierlich unterstützen. Mögen Regen oder Sonne kommen, Sie halten zu uns. Unendlich dankbar sind wir Ihnen dafür!!! Wir wissen, dass ein paar von Ihnen Ihren Urlaub geopfert haben, um unsere bedürftigen Kinder zu helfen. Wir wünschen Ihnen trotzdem einen ganz wundervollen Sommerurlaub!  
Bis zum nächsten Informationsbrief,

Frank

and the Pag-asa Team.

und das ganze Pag-asa Team.